

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1906

320 (18.11.1906) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 320. Drittes Blatt.

Sonntag, den 18. November

(folgt ein viertes Blatt.) 1906.

Bekanntmachung.

Nr. 25 338. Die Eisbahnen auf dem Stadtgartensee und Schwanensee betreffend.

Die Benützung oder Nichtbenützung der Eisbahnen im Stadtgarten wird während des kommenden Winters durch Plakate an den Polizeistationen (Durlacher Allee Nr. 6, Mendelssohnplatz Nr. 1, dem Amtshaus, dem Mühlburger Tor, dem Karlstor, Goethe-Strasse 35, Wilhelm-Strasse Nr. 36 und Harb-Strasse Nr. 5) zur Kenntnis des Publikums gebracht werden.

Der Verkauf der Abonnementskarten, die zur Benützung der Eisbahnen während des ganzen Winters und zum Besuche des Stadtgartens — solange Eisbahnen vorhanden sind — berechtigen, findet statt:

an der Schalterkasse am Stadtgarten-Eingang:
für Stadtgarten-Abonnement (Preis 1 M.) und
für Nichtabonnement (Preis 2 M.),
im Kiosk des Verkehrsvereins beim Hotel „Germania“
nur für Nichtabonnement (Preis 2 M.).

Die Karten sind nicht übertragbar.

Tageskarten für Stadtgarten-Abonnement zu 15 M., für Nichtabonnement zu 30 M., sind an der Schalterkasse am Stadtgarten-Eingang, Tageskarten für Nichtabonnement auch in dem oben erwähnten Kiosk zu haben.

Findet bei den Eisbahnen Konzert statt, so wird außerdem, falls im einzelnen Falle nicht anderes bestimmt ist, ein Konzertszuschlag von 10 M. von jeder Person — auch von den Abonnenten — erhoben.

Kinder zahlen jeweils die vollen Preise.

Beim Eintritt in den Garten haben die Abonnenten mit der Eisbahnkarte auch die Stadtgarten-Abonnementkarte jeweils vorzuzeigen.

Für Benützung der Garderobe bei den Eisbahnen ist zu entrichten:

für einen Erwachsenen 10 M.
für ein Kind unter 10 Jahren 5 M.

Für die Aufbewahrung von 1 Paar Schlittschuhen im Stadtgarten sind zu bezahlen:

bei Dauer der Aufbewahrung bis zu 4 Wochen 1 M.,
" " " " von 4 bis 8 Wochen 2 M.,
" " " " von über 8 Wochen 5 M.

In diesen Sätzen ist die Gebühr für die Reinigung der Schlittschuhe inbegriffen.

Die Gebühr für das Anschnallen oder das Auschnallen von 1 Paar Schlittschuhen beträgt 10 M.

Karlsruhe, den 12. November 1906.

Die Stadtgarten-Kommission.

Sieggriff.

Lacher.

Deutscher Verein für Volkshygiene und Gesellschaft zur Bekämpfung des Krupfuschertums.

Donnerstag, den 22. November, abends 8¹/₂ Uhr,
im großen Rathausaale

Vortrag des Herrn Professor **Dr. Starck** hier:

„Die Schmaroker des menschlichen Körpers“.

Eintritt frei für jedermann. Auch die Damen sind freundlichst eingeladen.

Deutscher Verein für Wohnungsreform.

Ortsgruppe Karlsruhe des Bundes deutscher Bodenreformer.

Ortsgruppe Karlsruhe der Gartenstadt-Gesellschaft.

Donnerstag, den 22. November

öffentlicher Vortrag von Herrn **Dr. Naumann** - Berlin,
über:

„Wohnungsreform“.

Nach dem Vortrag Diskussion.

Lokal: Eintrachtsaal.

Freier Eintritt.

Beginn: Abends 8¹/₂ Uhr.

Eine kleine Zahl reservierter Plätze ist vorgesehen und Karten hierfür zu Mk. 1.—
in der Buchhandlung von **Linck**, Kaiserstraße 94, von heute an zu haben.

2.1. Bekanntmachung.

Die Inhaber der im Monat April 1906 unter Nr. 6736 bis mit Nr. 9233 ausgestellten bzw. erneuerten Pfandscheine werden hiermit aufgefordert, ihre Pfänder bis längstens 5. Dezember 1906 auszulösen oder die Scheine bis zu diesem Zeitpunkt erneuern zu lassen, widrigenfalls die Pfänder zur Versteigerung gebracht werden.

Karlsruhe, den 16. November 1906.

Städt. Pfandleihkasse.

Zwangs-Versteigerung.

Montag, den 19. November 1906, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandleihlokal Steinstraße 23 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern:

1 Ausziehtisch, 1 Herren- und 1 Damenfahrrad, 1 Delgemälde, 26 Flaschen Champagner, 18 Flaschen Cognac, 1 vollständige Ladeneinrichtung, 3 große Schäfte, 3000 leere Flaschen, 2 zweirädrige Handwagen, 1 Klavier, 1 Spiegelschrank, 1 ovalen Tisch mit Decke, 1 ovalen Spiegel mit Goldrahmen, 1 Stager, 1 Heilerkommode, 2 Waschkommoden, 4 Sofas, 6 Polsterstühle, 2 Fauteuils, 1 Musikwerk mit 15 Platten, 1 Kleiderschrank, 1 Nachttischchen, 6 Stühle mit hohen Lehnen, 1 Buffet, 1 Büchererschrank, 16 Bände Brockhaus' Lexikon, 36 Bücher, 1 Trumeau mit Spiegel, 1 Babeeinrichtung (Ofen mit Wanne), 1 Schreibtisch, 1 Aktenschrank, 1 Sekretär, 1 Kommode mit Spiegel, 1 Tisch, 1 Büchererschrankchen, 1 Schreibmaschine mit Tisch, 1 Schiffonniere.

Karlsruhe, den 16. November 1906.

Evers, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

— **Mugartenstraße 7** im 2. Stock, in der Nähe des Sallenwäldchens, ist eine schön hergerichtete Wohnung von 5 Zimmern, Balkon, Terrasse, freier Aussicht, an ruhige Familie auf sofort zu vermieten. Näheres parterre dabeist.

— **Durlacher Allee 32** ist eine sehr schöne Wohnung von 2 Zimmern und Zubehör sofort zu vermieten. Näheres Degenfeldstraße 1, Eckladen.

*2.1. **Schönenstraße 83** ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller, auf sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock

Gymnastisch-Orthopädisches Institut Th. Zahn,

Karlsruhe, gegründet 1884, **Viktoriastr. 3,**
 ärztl. Leiter Dr. med. Ed. Schmitt, früher Assistenzarzt bei Prof. Dr. von Beck.

Behandlungsmethoden:

1. **Hygienisches oder Gesundheitsturnen:** für Schwächliche, in der Entwicklung Zurückgebliebene, bei mangelhafter Ausbildung der Atmungsorgane (schwache Brust), bei Bleichsucht, Blutarmut, Dickleibigkeit, Stuhlträgheit, Muskelschwäche, Muskelrheumatismus etc.
 2. **Orthopädisches Turnen:** bei Verbiegungen der Wirbelsäule, schlechter Haltung, einseitig hoher Schulter, hoher Hüfte, bei Knochenverkrümmungen nach englischer Krankheit.
- Eintritt jederzeit.** Prospekte kostenfrei durch das Institut und die Buchhandlung von **Kundt**, Kaiserstrasse 124 a.

Ortskrankenkasse der Dienstboten. Bekanntmachung.

Die verehrlichen Dienstherrschaften machen wir ergebenst darauf aufmerksam, daß wir mit Rücksicht auf die zu erwartende starke Beteiligung der Wahlberechtigten bei der auf
Montag, den 19. November d. Js., mittags 3—4 Uhr,
 anberaumten

Ergänzungswahl

das Wahllokal (Zimmer 32) in den kleinen
Rathausaal (2. Stock Zimmer Nr. 48)

verlegt haben.
 Die **Wahlzeit** wurde gleichzeitig auf die Stunden von **3—5 Uhr** anstatt 4 Uhr **ausgedehnt**, was gefl. beachtet werden wolle.

Karlsruhe, den 17. November 1906.

Der Vorstand.
 Dr. Friedberg.

2.1.

Badische Maschinenfabrik und Eisengießerei vormals G. Sebold und Sebold & Neff, Durlach.

Die Generalversammlung unserer Aktionäre vom 30. v. Mts. hat die Erhöhung des Grundkapitals von **M. 550 000.—** auf **M. 1 000 000.—** durch Ausgabe von 450 neuen, auf den Inhaber lautenden Aktien zu je **M. 1000.—** beschlossen. Die neuen Aktien, welche vom 1. Januar 1907 ab an der Dividende teilnehmen, wurden von dem Bankhause **Veit L. Homburger** in Karlsruhe übernommen.

Wir bieten hierdurch im Namen dieses Bankhauses den alten Aktionären unserer Gesellschaft ein **Bezugsrecht** unter den nachstehenden Bedingungen an:

1. Die Anmeldung zum Bezug der neuen Aktien findet innerhalb der Präklusivfrist vom 14. bis 29. d. Mts. bei dem **Bankhause Veit L. Homburger** in Karlsruhe während der üblichen Geschäftsstunden statt.
2. Auf je 4 alte Aktien können 3 neue bezogen werden.
3. Bei der Anmeldung sind die alten Aktien ohne Dividendenscheine in Begleitung eines doppelt ausgefertigten Anmeldeformulars einzureichen. Anmeldeformulars sind bei dem oben bezeichneten Bankhause unentgeltlich erhältlich. Die Aktien, für die das Bezugsrecht ausgeübt ist, werden abgestempelt und sofort zurückgegeben.
4. Der Bezugspreis ist auf **118% = M. 1180.—** für jede Aktie festgesetzt. Die Einzahlungen sind wie folgt zu leisten:
 68% = M. 680.— für jede neue Aktie bei der Anmeldung, spätestens am 29. November d. J.
 50% = M. 500.— für jede neue Aktie am 4. Februar 1907.

Den Schlussschein stempelt hat der Zeichner zu tragen. Ueber die geleisteten Einzahlungen werden bis zum Erscheinen der Stücke Kassennquittungen ausgestellt.

Badische Maschinenfabrik und Eisengießerei

vorm. **G. Sebold und Sebold & Neff**
 (gez.) **Beeg.** (gez.) **Schaber.**

Weißwaren-Versteigerung.

Dienstag, den 20. November 1906, nachmittags 2 Uhr, werden im **Auktionslokal** **Zähringerstraße 29** gegen bar öffentlich versteigert:

weiße und farbige Damenhemden, Damen-Nachthemden, Leintücher, Handtücher, Taschentücher, weiße und farbige Anstands- und Stickertröde, Plumeau und Kissenbezüge, Damenhosen, kleine Vorhänge, Normal- und Sporthemden, Unterhosen und Unterjassen für Herren, 1 große Partie Damenleiderstoffe,
 wozu Liebhaber höflichst einladet

S. Fischmann, Auktionsgeschäft,
Zähringerstraße 29.

2.1.

Wohnungen

von 4 und 5 Zimmern sind **Nellenstraße 13** und **19** per sofort oder später; ferner **Boeckstraße 18**, parterre, eine Wohnung von 4 Zimmern per 1. Februar 1907 oder später zu vermieten. Näheres **Goethestraße 27**, 1. Stock oder Bureau.

Sirichstraße 52

ist der 2. Stock von 7 Zimmern, 2 Mansarden, 2 Kellern, Bad, Veranda, auf März oder April 1907 zu vermieten. Näheres daselbst von 10—12 $\frac{1}{2}$ und 2—5 Uhr oder **Bahnhofstraße 6**, 2. Stock.

Wohnung zu vermieten.

2—3 Zimmer, Küche, Keller und Mansarde sind sofort oder später zu vermieten: **Schillerstraße 24.**

Karl-Friedrichstraße,

in unmittelbarer Nähe des Schloßplatzes, ist eine Wohnung von 6 Zimmern und reichlichem Zubehör, im 3. Stock, auf sofort oder später zum Preise von **M. 1000.—** zu vermieten. Näheres im Bureau von **Elssner & Kiefe**, Kaiserstraße 144 III.

7 Zimmerwohnung

mit reichlichem Zubehör und großem Garten, parterre oder 2. Stock, in herrschaftlichem Hause, **Ettlingerstraße 27**, auf sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock. *5.1.

Laden und Werkstätte zu vermieten.

In Mitte der Stadt nahe der Reichspost ist ein Laden mit Werkstätte nebst 3 Zimmerwohnung und reichlichem Zubehör auf 1. April 1907 an ein ruhiges Geschäft zu vermieten. Offerten unter Nr. 7658 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Magazin oder Werkstätte zu vermieten.

Amalienstraße 47 ist ein größerer Raum, passend für Magazin oder Werkstätte, auch für eine Druckerei sehr geeignet, für sofort oder später zu vermieten. Näheres im 1. Stock, Laden. 8.8.

Hedwigshof.

*4.1. Das Wohn- und Wirtschaftsgebäude des **Hedwigshofes** bei **Ettlingen** mit Stall und Remise und großem Bier- und Gemüsegarten ist alsbald, oder auf Frühjahr 1907, entweder als Privatwohnung oder zum Wirtschaftsbetrieb zu vermieten. Näheres **Ettlingerstraße 27 II** hier.

Wohnungs-Gesuch.

3.3. Per März oder April 1907 eine 7 bis 8 Zimmerwohnung zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7516 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnung

von 5 Zimmern im 2. oder 3. Stock (event. in einem oder zwei Stockwerken), zwischen **Karl-Friedrich- und Westendstraße**, gesucht von kleiner Familie (2 Personen). Näheres im Kontor des Tagblattes. *3.2.

Gesucht

eine 4 Zimmerwohnung event. 3 Zimmer mit großem Bad von kinderlosem Ehepaar auf April oder Mai. Nur gutes Haus, Krieg-, Westend-, Bismarckstraße oder ähnliche Lage erwünscht. Offert. unter Nr. 7547 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.2.

Gesucht elegante 4 Zimmerwohnung per 1. April 1907

*2.2. in ruhigem Haus in freier Lage, westliche Stadthälfte, mit Badzimmer, Veranda oder Balkon von kleiner Familie, nur 2 Personen (langjähriger Mieter). Event. Kauf nicht ausgeschlossen. Offerten unter Nr. 7560 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Ein gut möbliertes, heizbares Mansardenzimmer ist sofort an einen anständigen Arbeiter zu vermieten: **Sofienstraße 39** im Seitenbau, 2. Stock.

— **Karlstraße 48**, 3 Treppen hoch, nächst der Krieg- und Gartenstraße, sind 2 elegant möblierte Zimmer, Salon und Schlafzimmer, bei aufmerksamer Bedienung zu vermieten. (Gaseinrichtung und Bad vorhanden.)

[2] III.

Zimmer zu vermieten.

Roosstraße 6, nächst der Hirschbrücke, ist im 4. Stock ein möbliertes, zweifenstriges, gut heizbares Zimmer an eine ruhige Person zu vermieten.

Wilhelmstraße 15 ist ein heizbares Zimmer (Berkstätte) sofort oder später billig zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

Verschiedene Zimmer

mit Kost in jeder Preislage sind zu vermieten: **Bähringerstraße 53.** 54.

Ein einfach möbl. Zimmer

ist an einen Arbeiter oder ein Fräulein billig zu vermieten: **Sofienstraße 12, parterre.** *2.2.

Zimmer zu vermieten.

*2.2. Stefaniensstraße 87 sind 2 möblierte Zimmer, 1 größeres und 1 kleineres, sofort oder auf 1. Dezember zu vermieten.

Fein möbliertes

Wohn- und Schlafzimmer

sofort zu vermieten: **Hirschstraße 34.**

* Ein freundlich möbliertes

Zimmer

ist zu ermäßigtem Preise auf sofort oder später zu vermieten: **Luisenstraße 18.**

Möbliertes Zimmer

mit guter Pension ist sofort zu vermieten: **Leopoldstraße 16,** eine Treppe hoch.

Wohn- und Schlafzimmer,

möbliert oder unmöbliert, oder auch ein einzelnes, möbliertes Zimmer ist in einer Parterremwohnung zu vermieten: **Kriegstraße 105.**

Gut möbliertes Zimmer

sofort zu vermieten: **Karlstraße 85, parterre.** *2.2.

Ein event. zwei neu möbl. Zimmer

sofort **Waldstraße 33, 3. Stock,** zu vermieten. Zu erfragen **Waldstraße 22** im 2. Stock. *2.2.

Unmöbliertes Zimmer,

schönes, heizbares, in besserem Vorderhause (Weststadt) sofort oder später zu vermieten. Wo? zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *2.2.

Hübsch möbliertes Zimmer

mit oder ohne Pension auf sogleich oder später zu vermieten: **Friedenstraße 28 III.**

Zimmer zu vermieten.

*2.2. **Waldhornstraße 14, 4. Stock links,** ist ein großes, schön möbliertes Zimmer auf 1. Dezember zu vermieten.

Bürgerstraße 8

ist im 3. Stock ein heizbares, möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten. Zu erfragen parterre.

Zu vermieten.

Eine nachweislich rentable Pension von 9 oder 16 Zimmern und Zugehör an tüchtige, strebsame Leute auf 1. April 1907 zu vergeben. Näheres nur nachmittags. Pension **Müller, Karlstraße 6.**

Zimmer-Gesuch.

* Ein anständiges Mädchen sucht ein Mansardenzimmer mit Bett (Gegend der Hirschbrücke bevorzugt). Offerten unter Nr. 7649 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

4.3.

Gesucht

ein unmöbliertes Zimmer mit Kost und Familienanschluss bei guter Familie für Mechanikerlehrling. (Südstadt oder Nähe Kreuzstraße.) Offerten unter Nr. 7622 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Möbliertes Zimmer

mit Pension von einem jungen Herrn gesucht. Südstadt bevorzugt. Gest. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7628 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.2.

[3]III.

KRAFFT-VOGT
 Inhaber: **FRITZ KRAFFT**
 Guts- und Weinbergebesitzer.
SCHALLSTADT
 im badischen Oberland.

Specialität: Selbstgezogene
Markgräfler
Weine
 Ueber 30 goldene, silberne u. bronzene
 Medaillen, Ehrenpreise u. Ehrendiplome für **Eigenbau.**

A. K. Rothschild

Wäsche-Ausstattungs-Geschäft
Marktplatz
 Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins

3.1. empfiehlt

Herrenhemden nach Mass

in tadellosem Sitz und vorzüglicher Ausführung

Taschentücher

jeglicher Art und Preislage.

Monogramm-Stickereien in modernem Stil.

Weihnachts-Aufträge erbitte baldigst.

Tausch, An- und Verkauf von Liegenschaften aller Art,
 Vermittlung von Hypotheken, Restkaufschillingen etc.
 übernimmt unter Zusicherung strengster Diskretion

Georg Heberle, Karlsruhe i. B., Immobilienbureau,
 Bähringerstraße 77.

„Frühschoppenkonzert“.

Am Sonntag, den 18. November d. J., findet in meinem Lokal „Frühschoppenkonzert“ statt, dabei wird warmer Zwiebelkuchen verabreicht.

Josef Schnaibel, Wirt,
 Wielandstraße 6.

 **Hypothekengelder**
auf I. und II. Unterpfand
vermittelt zu mäßigem Zins-
fuße

August Schmitt
(Sohn des † Urban Schmitt),
Leffingstraße 3 a. Telephon 2117.
Geschäftspraxis seit 1884.

Darlehne gibt **Otto Kensch, Ver-
lin, Schönhauser Allee 128-**
(Müchp.) Unkosten werden vom Darlehen abgezogen.
Keine Vorauszahlungen. 12.3.

**I. und II. Hypotheken,
Bankkredite** von Banken und Privaten, Teilhaber
und Liegenschaften vermittelt

A. Vierhalter, Steinstraße 31.

8000—10 000 Mark
sind auf **Hypothek** auszuleihen. Vermittler
verbeten. Gesuche befördert unter Nr. 7612 das
Kontor des Tagblattes. *2.2.

*2.2. Auf II. Hypothek sind
13 000 bis 14 000 Mark
auszuleihen. Gesuche nimmt unter 7610 das
Kontor des Tagblattes entgegen.

*2.1. **7000 Mark**
auszuleihen, als II. Hypothek zu 5% Zins, an
nur pünktlichen und solventen Zahler. Gesl. Offerten
unter Nr. 7659 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

3.2. **Gesucht**
werden sofort oder auf 1. Januar als **2. Hypothek**
möglichst von **Selbstdarlehern**:

1. **30 000 Mk.** auf ein städtisches Anwesen
(amtliche Schätzung 148 000 Mk.) nach der
1. Hypothek von 89 000 Mk.,
 2. **3000 Mk.** auf ein ländliches Anwesen
(Wert 20 000 Mk.) nach der 1. Hypothek von
7000 Mk.
- Offerten unter Nr. 7646 an das Kontor des
Tagblattes erbeten.

*2.2. Prima II. Hypothek von
3000—5000 Mk.
als bald **gesucht**. Gesl. Offerten unter Nr. 7611
an das Kontor des Tagblattes erbeten.

15 000—16 000 Mk., II. Hypothek,
auf Haus in bester Lage des westlichen Stadtteils
gesucht. Offerten unter Nr. 7618 an das Kontor
des Tagblattes erbeten. *2.2.

30 000 Mk.
werden als II. Hypothek auf ein größeres,
neues Anwesen in guter Lage von sicherem
und gutem Zinszahler sofort oder später
aufzunehmen **gesucht**. Offerten unter
Nr. 7364 an das Kontor des Tagblattes
erbeten.

Eine Verkäuferin,
welche längere Zeit in Luxusgeschäften tätig war
und empfohlen wird, findet zur Aushilfe lohnende
Beschäftigung bei
F. Wilhelm Doering,
Ritterstraße.

6.4. **Besseres Mädchen**
zur **Stütze der Hausfrau** für tagsüber **gesucht**.
Mädchen für Küchenarbeit vorhanden. Näheres bei
August Schmitt, Leffingstraße 3 a, 2. Stod. *2.2.

Atelier künstlerischer Photographie

38 Herrenstrasse 38.

Wilhelm Luger,

früher langjähriger Geschäftsführer bei Hofphotograph C. Ruf,
empfiehlt sich

in allen photographischen Erzeugnissen der Neuzeit.

6.1. Weihnachtsaufträge baldigst erbeten.



Aufsätze

für Schränke, Betten, Spiegel und Bilder in allen Sorten und Holzarten
von 20 bis 100 cm gross,

Konsolen **Bettfüsse,**
in allen Breiten und Holzarten, **Tischfüsse,**
Urnen, Rosetten, Tisch- und Nähtisch-
Schrankfüsse, säulen,
roh und poliert, roh und poliert,

sowie sämtliche Drehereiwaren,

bessere, moderne **Möbel-
garnituren,**

Kehlleisten, Zahnleisten

in allen Holzarten, wie Kiefern, Erle, Eiche und Nussbaum
empfiehlt

Holzmanufaktur David Gutmann,
Herrenstrasse 33.

Fräulein-Gesuch.

*2.2. Für sofort wird ein solides Fräulein für **Maschinenschreiben** und andere **Kontorarbeiten** gesucht. Offerten unter Nr. 7687 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haushälterin-Gesuch.

3.3. Ein älteres Fräulein oder eine Witwe für einen guten Hausstand sofort gesucht. Offerten unter Nr. 7688 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.2. Gesucht

ein Zimmermädchen zu kinderlosem Ehepaar nach **Stuttgart** auf 1. Januar eventl. Ende Dezember. Köchin vorhanden. Perfekt servieren, etwas schneiden. Frau Rechnungsrat **Vogel**, Waldhornstraße 25.

2.2. Es wird ein anständiges

Mädchen

gesucht auf 14 Tage bis 3 Wochen. Dasselbe kann zu Hause schlafen. Offerten unter Nr. 7606 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

3.3. Ein fleißiges Mädchen,

welches **servieren** kann und etwas Hausarbeit übernimmt, sofort gesucht: **Gasthaus zum Adler** in **Wühlburg**.

Mädchen gesucht.

Einfaches, braves, fleißiges Mädchen, evangel., das kochen kann und Hausarbeit verrichtet, per sofort oder 1. Dezember gesucht. Guter Lohn und gute Behandlung. Zu erfragen **Waldhornstraße 28 a** im **Laden**. *3.2.

Köchin

per 1. Dezember gesucht. Zu erfragen **Karlstraße 28 III**. 2.2.

*** Mädchen-Gesuch.**

Ein jüngeres, reinliches Mädchen für Hausarbeiten sofort gesucht: **Werderstraße 85** im 1. Stod.

Monteure,

welche Erfahrung in elektr. Lichtinstallationen besitzen und selbständig arbeiten können, zum sofortigen Eintritt gesucht. 7.4.

Felten & Guilleaume-Lahmeyerwerke,
Karlsruhe.

Zu melden im Krankenhausneubau **Moltkestraße**, zwischen 10-12 und 2-4 Uhr.

Blechner- und Installateur-Gesuch.

2.2. Tüchtiger **Blechner** und **Installateur**, selbständiger Arbeiter, findet sofort dauernde Stellung bei

Fried. Müller & Sohn, **Waldstraße 62**.

Fuhrknecht.

Ein tüchtiger, solider Mann mit guten Zeugnissen kann sofort eintreten.

Düngerabfuhr-Gesellschaft Karlsruhe,
*3.2. **Herrenstraße 12** im 2. Stod.

* Ein tüchtiger, stadtfundiger

Fuhrknecht

kann sofort eintreten.

A. Kürner, Fuhrunternehmer,
Gerwigstraße 52, 2. Stod.

Ein Küfer,

26 Jahre alt, ledig, sucht Stelle als **Kapfer** in einem **Hotel** oder sonstigem Betrieb, hier oder auswärts. Offerten unter Nr. 7662 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

R. **Privat- und Wirtschafts-Köchinnen, Zimmermädchen, Haushälterinnen, Mädchen für Hausarbeiten**, die etwas kochen können, **Kindermädchen**, gewandte **Kellnerinnen** suchen und finden hier und auswärts Stellen durch

Frau Reiter Wwe.,

Bahnhofstraße 4, nächst der **Nowack-Anlage**.
151111.

Reichenbach bei Ettlingen.

„Gasthaus zur Krone“.

Zu der heute Sonntag, den 18. und Montag, den 19. November stattfindenden

==== Kirchweihe ====

ladet alle Bekannte, Freunde und Gönner ergebenst ein, mit der Versicherung, daß für ausgezeichnete Küche sowie reine Weine bestens gesorgt ist.

Hochachtungsvoll **A. Mai.**

Waldstraße 13.

Waldstraße 13.

Kinematograph

„Univerfelle“.

Eröffnung

Sonntag, den 18. November, nachmittags 3 Uhr.

Ständiges, vornehmes Etablissement.

Vorführungen

täglich fortwährend von 3 Uhr nachmittags bis 10 Uhr abends. Jeden Samstag ab vollständig neues sensationelles Programm.

Eintrittspreise: 1. Platz 50 Pfg., 2. Platz 30 Pfg., Kinder: 1. Platz 30 Pfg., 2. Platz 20 Pfg. Militär vom Feldwebel abwärts: 1. Platz 40 Pfg., 2. Platz 20 Pfg. Vereine und Gesellschaften können zum Verkauf an ihre Mitglieder Eintrittskarten zu ermäßigten Preisen erhalten.

Restaurant zur Wilhelmshöhe,

Ecke Schützen- und Marienstrasse.

Sonntag, den 18. November

Souper Mk. 1.50.

Ox tail soup en tasse.

Pastetchen à la reine mit Erbsen.

Reh- oder Hasenbraten, Nudeln.

Französ. Poularde. Compot und Salat.
Dessert

wozu höflichst einladet

Fritz Becker.

Damen
finden diskrete und liebevolle Aufnahme bei Frau
Batschauer, Gebaume, Karlsruhe, Dorf-
straße 23. Telefon 2088.

Ludwig Schweisgut,

Grossh. Bad. Hoflieferant,

Hoflieferant

Ihrer Kaiserl. Hoheit der
Frau Prinzessin Wilhelm
von Baden,

4 Erbprinzenstrasse 4.



Schweisgut.

Sediegenste Auswahl in
Flügeln, Pianinos,
Harmoniums.

Alleinige Vertretung von
Bechstein, Blüthner, Steinweg Nachf.,
Steinway & Sons, Ibach,
Thürmer, Mannborg u. a.

Ueber 100 Instrumente am Lager.

Fachmännische Garantie.

Reelle Preise.

Färberei Brink.

60 Filialen. — Gegr. 1846. — 500 Angestellte.

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 18. November 1906.

18. Abonnements-Vorstellung der Abteil. A
(rote Abonnementskarten).

Wegen Erkrankung von Anton Bürger statt
„Tannhäuser“:

Der fliegende Holländer.

Romantische Oper in drei Aufzügen von
Richard Wagner.
Musikalische Leitung: Alfred Lorenz.
Szenische Leitung: Mathias Schön.

Personen:

Daland, ein norwegischer
Seefahrer Hans Keller.
Senta, seine Tochter Ida v. Westhoven.
Erik, ein Jäger Herm. Jadowker.
Marn, Sentas Amme Christine Friedlein.
Der Steuermann Dalands Hans Bussard.
Der Holländer Max Büttner.
Matrosen des Norwegers. Die Mannschaft
des fliegenden Holländers. Mädchen.

Ort der Handlung: Die norwegische Küste.

Nach jedem Akte findet eine längere Pause statt.

Textbücher sind an der Vorverkaufsstelle,
sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Anfang: $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. Ende: gegen $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.
Kasseneröffnung: 6 Uhr.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Preise der Plätze: Balkon: I. Abt. M. 6.—,
Sperrsig: I. Abt. M. 4.50 usw.



Nissige Gesichtshaut Herba-Seife.

wird sammetweich, gesamtartig und
jugendfrisch durch
Obermeyer's

Su haben in allen Apoth., Drog. u. Parf. pro St. 50 g u. 1.4

Um Platz zu gewinnen
vom 15.—30. November

10 % Extra-Rabatt

oder

doppelte Rabattmarken

auf alle Reste von

Damenkleiderstoffen Buckskins Mantelstoffen!

Hessert & Kieser

Kaiserstrasse, Ecke der Douglasstrasse.

Wer seinen Weihnachtsbedarf bei dieser günstigen Ge-
legenheit schon deckt, ist eine Sorge los und spart Geld.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Gestern abend $\frac{1}{4}$ 11 Uhr verschied plötzlich infolge eines
Herzschlags unser lieber Gatte, Vater, Schwiegervater, Schwager
und Onkel

Herr **Josef Ebeler,**
Kaufmann,

im 62. Lebensjahre.

Karlsruhe, Köln, den 17. November 1906.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen:

Mina Ebeler, geb. Dertel.
Tinchen Oeder, geb. Ebeler.
Minchen Ebeler.
Josef Ebeler.
Eudwig Ebeler.
Ingenieur Oeder.

Beerdigung: Montag nachmittag $\frac{1}{2}$ 3 Uhr.

Trauerhaus: Adlerstraße 12.

Großherzogl. Hoflieferant
Friedrich Blos
 F. Wolff & Sohn's Détail-Parfümerie
 Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.
 empfiehlt grosse Auswahl
 in allen Preislagen
**Tafel- und Haushalt-
 Gegenstände.**
 2.2. Aparte
 Neuheiten

Großherzogliches Hoftheater.

Die zu „Lambäuser“ gelösten Eintrittskarten sind, wenn sie nicht zu der nun angebotenen Oper „Der fliegende Holländer“ benutzt werden wollen, alsbald, spätestens bis Sonntag, den 18. November, mittags 1 Uhr, zurückzugeben, da sie zu einer anderen Vorstellung keine Gültigkeit haben.

Montag, den 19. November. 18. Abonnem.-Vorstellung der Abteilung C (graue Abonnementskarten). **Die Braut von Messina** oder: **Die feindlichen Brüder.** Trauerspiel mit Chören in 4 Akten von Schiller. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Dienstag, den 20. November. 20. Abonnem.-Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonnementskarten). **Der Troubadour.** Oper in 4 Akten nach dem Italienischen des Salvatore Cammerano von H. v. Proch. Musik von Verdi. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Donnerstag, den 22. November. 19. Abonnem.-Vorstellung der Abteilung A (rote Abonnementskarten). **Dalibor.** Oper in 3 Akten von Josef Benzig. Deutsche Bühnenbearbeitung von Max Kalbeck. Musik von Friedrich Smetana. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Freitag, den 23. November. 19. Abonnem.-Vorstellung der Abteilung C (graue Abonnementskarten). Zum erstenmal: **Ein idealer Gatte.** In 4 Akten von Oskar Wilde. Ins Deutsche übertragen von F. L. Pavia und H. Freiherrn v. Teschenberg. Anfang 7 Uhr.

Samstag, den 24. November. 20. Abonnem.-Vorstellung der Abteilung A (rote Abonnementskarten). **Die Sonnenprinzess.** Drama in 1 Vorspiel und 3 Akten von Johanna Wolff-Friedberg. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Sonntag, den 25. November, bleibt das Hoftheater wegen des Bußtages geschlossen.

Montag, den 26. November. 19. Abonnem.-Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonnementskarten). **Aida.** Große Oper in 4 Akten von Verdi. Text von Antonio Ghislanzoni. Für die deutsche Bühne bearbeitet von Julius Schanz. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Eintrittspreise:

am 19., 20., 22., 23., 24. und 26. November Balkon I. Abt. M. 5.—, Sperrst. I. Abt. M. 4.—.

Theater in Baden.

Mittwoch, den 21. November. 7. Abonnem.-Vorstellung. **Der Raub der Sabinerinnen.** Schwank in 4 Akten von Franz und Paul v. Schönthan. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 9 Uhr.

[7] III.

Badische Weiß- und Rotweine

im Faß oder Literflaschen von 20 Liter an.

Mosel- und Saarweine von Hugo Garenfeld, Trier,
Rheinweine von Joh. Bapt. Sturm, Müdesheim,
französische Bordeaux und Burgunderweine
 3.3. empfiehlt

Jos. Kritsch, Weinhandlung,

Kontor: Waldstraße 65

Telephon-Nr. 2315.

J. Petry Wwe.

Hoflieferant

Juwelen-, Gold- & Silberwaren

Kaiserstraße 102. Tel. 1558.

Größtes Lager

in
Geislinger Waren

zu Fabrikpreisen.

Schwer versilberte
 Tafelgeräte.

Bachverein Karlsruhe, e. V.,

unter dem Protektorat Seiner Großherzoglichen Hoheit des Prinzen Maximilian von Baden.
 Mittwoch, den 21. November 1906, abends 8 Uhr, in der Christuskirche

Viertes Konzert.

Chortwerke von J. S. Bach, Joh. Brahms und W. A. Mozart.

Ausführende: Laura Lüdtke-Zajinsky, Düsseldorf (Sopran), Karl Lang (Tenor), Gustav Schlatter, Heidelberg (Baß), Theodor Varner (Orgel), Chor des Bachvereins, Hof-Orchester-Mitglieder. Dirigent: Hofkirchen-Musikdirektor Max Brauer.

Eingang: Hauptportal. — Kasse-Öffnung 7 1/2 Uhr.

Eintritt der Vereinsmitglieder gegen Vorzeigen der Mitglieds- bezw. Beifarten. — Eintrittskarten für Nichtmitglieder in den hiesigen Musikalienhandlungen und abends an der Kasse M. 3.50. Zuschlagkarten für nummerierte Plätze (Platzkarten, welche allein zum Eintritt nicht berechtigen), nur bei Fr. Doert, Kaiserstraße 159, für Mitglieder vom 14. November an (gegen Vorzeigen der Mitgliedskarten), für Nichtmitglieder vom 19. November an, 1 Mark.

Generalprobe (nur für Mitglieder gegen Vorzeigen der Mitglieds- bezw. Beifarten), am 19. November, abends 8 Uhr.

Nächstes Konzert, am 23. Januar 1907, Semel von G. F. Händel; 6tes Konzert, Mitte März 1907, Johannispassion von J. S. Bach. — Anmeldungen zur Aufnahme in den Bachverein nehmen an die Musikalienhandlungen Fr. Doert, Kaiserstraße 159, und G. Kunz, Kaiserstraße 114. (Vereinsabgaben liegen daselbst zur Einsicht auf.)

Karlsruhe — Museumssaal.

Freitag, den 30. November, abends 8 Uhr,

Konzert

(Lieder-, Arien- und Duettenabend)

der Grossh. Kammersängerin

Ada von Westhoven

und des Grossh. Hofopernsängers

Herm. Jadowker.

Am Klavier: Kapellmeister Georg Hofmann.

Blüthner-Konzertflügel a. d. Lager des Hoflieferanten L. Schweisgut hier.

Eintrittskarten: Saal 4, 3, 2 Mk., Galerie Mk. 2.50 und 1.50 sind in der

Hofmusikalienhandlung Hugo Kuntz,

Kaiserstrasse 114,

Telephon 1850,

2.1.

und an der Abendkasse zu haben.

Wegen vorgerückter Jahreszeit

sind die Preise der noch vorhandenen

**Damen-Winter-Paletots, Blusen, Kostümröcke,
Kostüme und Jackenkleider** **S. Model.**
≡ **bedeutend ermässigt.** ≡

Heirat w. jge. Halbwaive, Hausbesitz., 60,000
Mt. Verm., m. pass. ges. Herrn bis
38 J. Näh. Details, auch Bild erb. nur **ernste**
Bewerber v. „Fides“, Berlin 18. 10.1.

**Deutscher Verein für Volkshygiene und
Gesellschaft zur Bekämpfung des Kurpfuschertums.**
Am Donnerstag, 22. November, wird Herr
Professor Dr. Starck hier über: „Die Schmarotzer
des menschlichen Körpers“ sprechen. Wir machen
hiermit auf den Vortrag noch besonders aufmerksam
und verweisen auf die diesbezügliche Anzeige im
Inseratenteil.

Standesbuch-Auszüge.

Eheaufgebote:

17. Nov. Georg Jost von Ostheim, Tagelöhner hier,
mit Pauline Sauter von hier.
17. " Hermann Michael von Freiburg, Ladtier
hier, mit Sofie Greiner von hier.
17. " Karl Apfel von Wertheim, Tapezier hier,
mit Anna Müller von hier.

Eheschließungen:

17. Nov. Josef Wehrle von Hanau, Kutscher hier,
mit Josefina Riebel von Strassberg.
17. " Heinrich Engeroff von Groß-Gerau,
Schreinermeister hier, mit Rosine
Binninger von Gundelsingen.
17. " Hermann Stock von Sinsheim, Schrift-
seher hier, mit Wilhelmine Strohhed
von Althütte.
17. " Theodor Friedrich von Ettenheim, Bier-
brauer hier, mit Luise Pfessinger von
Stein.
17. " Franz Ernst von Grünfeld, Postbote hier,
mit Sophie Faller von Nordrach.
17. " Karl Höllischer von Durlach, Schlosser
allda, mit Pauline Jüngling von Leon-
bronn.
17. " Johann Ehrenmann von hier, Schriftseher
hier, mit Maria Müller von Bühler-
tal.
17. " Anton Ruh von Ober-Achern, Schneider
hier, mit Emma Graf von Billingen.

Geburten:

14. Nov. Karl Friedrich, Vater Jakob Gräber,
Gärtner.
15. " Albert Adolf, Vater Christian Dill, Loko-
motivheizer.
15. " Johanna, Vater Sylvester Weiler, Fabrik-
arbeiter.
15. " Max, Vater Johann Knobloch, Schlosser.
15. " Frieda, Vater Josef Stiesel, städt. Arbeiter.

Todesfälle:

15. Nov. Karoline Sütterlin, Arbeitslehrerin a. D.,
ledig, alt 78 Jahre.
15. " Martha, alt 1 Monat 29 Tage, Vater
Karl Fröh, Schreiner.
16. " Anna, alt 11 Monate 16 Tage, Vater
Wilhelm Werner, Schlosser.
16. " Josef Ebeler, Kaufmann, ein Chemann,
alt 61 Jahre.
17. " Hellmuth, alt 8 Monate 29 Tage, Vater
Johann Gutmann, Bizefeldwebel.

Beerdigungszeit

und Trauerhaus erwachsener Verstorbener.
Sonntag, den 18. November 1906.
1/2 12 Uhr, **Josefine Busath**, Witwe des Ver-
messungs-Inspektors
(Karl-Wilhelmstraße 40 III).

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.

Détail. Tuchlager Engros.
Gebrüder Hirsch
166 Kaiserstrasse 166.

Grosse Auswahl **modernster Stoffe** für
Anzüge, demi und Winter-Paletots, Hosen, wasser-
dichte Loden, **Damentuche, Damen-**
Kostüme Stoffe. 4.1.

Aeltere Dessins und Reste äusserst billig.

J. Petry Wwe.

Hoflieferant

Juwelen-, Gold- & Silberwaren

Kaiserstraße 102. Tel. 1558.

Goldene Ketten

jeder Art.

Goldene Armbänder

das Neueste, in reichster Auswahl.

Hervorragend günstige Einkaufs-Gelegenheit.

Gewähre bis **24. November a. or.** inkl. auf eine

grosse Anzahl bunter Waschgarnituren	} 4 fache Rabattmarken oder 20 Prozent.
" " " Tafelservice	
" " " Kaffeeservice	
" " " Blumentöpfe	
" " " Nippes, Vasen u. Luxus-Gegenstände	

Auf alle anderen Artikel doppelte Rabattmarken oder **10 %**.

Franz Hug, Karlsruhe i. B.

22. Karl-Friedrichstrasse 14.

Geschenk-Artikel jeder Art für Haus und Küche.